



Claus Schaffer zur Idee der Erneuerung des Winterabschiebestopps:

„Abschiebehindernisse sind individuell zu prüfen, und nicht pauschal vom Wetter abhängig zu machen“

Kiel, 6. November 2017 **Claus Schaffer, innen- und rechtspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Kieler Landtag, erklärt zur Forderung des Landesflüchtlingsbeauftragten Stefan Schmidt, erneut einen Winterabschiebestopp für Flüchtlinge einzuführen:**

"Das Innenministerium hat am 6. Oktober per Erlass genau festgelegt, unter welchen Bedingungen ausreisepflichtige Ausländer in ihre Herkunftsländer rückzuführen sind und unter welchen nicht. Alle darin genannten Abschiebehindernisse sind von den Ausländerbehörden stets individuell und unter dem Aspekt der Verhältnismäßigkeit zu prüfen. So wird unser Rechtsstaat den rechtlichen und humanitären Aspekten eines jeden Einzelfalles gerecht – ein pauschales Winterabschiebeverbot wird es nicht."

Weitere Informationen:

- Erlass des Innenministeriums vom 6. Oktober 2017:

https://www.frsh.de/fileadmin/pdf/behoerden/Erlasse_ab_2012/Erlass_zur_Durchfuehrung_aufenthaltsbeendender_Massnahmen_IV22-212-29.113-58_.pdf

Pressekontakt:

Peter Rohling
Pressesprecher der AfD-Fraktion im Kieler Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: +49-(0)431-988- 1656
Mobil: +49-(0)176-419-692-54
E-Mail: peter.rohling@afd.ltsh.de